

DIE FABRIK

KULTURWERK
FRANKFURT

JAN | FEB

2019





Liebe Freundinnen und Freunde der Fabrik,

ich freue mich über die positive Resonanz und den steigenden Zuspruch, den das Kulturprogramm der Fabrik erfährt. Ihre Neugier und Ihr Interesse an Debatten zu aktuellen Themen der Zeit, an Lesungen und an spannenden Musikprojekten zeigen, dass nicht nur Mainstream gefragt ist.

Die Fabrik erhält täglich Auftritts Anfragen von ganz hervorragenden Musikern und Musikerinnen, von Künstlern und Künstlerinnen. Gleichzeitig schrumpft das Angebot an kleinen und mittleren Bühnen - auch in Frankfurt. Um so erfreulicher ist es deshalb, wenn in alter Frankfurter Stiftungstradition die „Peter Paul & Emmy Wagner Heinz Stiftung“ ein solches Programm finanziell absichert. Ohne diese Unterstützung und das Engagement des ehrenamtlichen Programm-Beirats und anderer Ehrenamtlicher wäre vieles nicht machbar. Sie ermöglicht „Kultur für alle“, das Lebensmotto des 2018 verstorbenen früheren Frankfurter Kulturdezernenten Hilmar Hoffmann. In dieser Tradition finden Sie auch diesmal wieder ein hochklassiges und attraktives Kulturprogramm, das von Lesung und Vernissage über Debatte bis zu Kindertheater und Konzerten reicht.

Ein kleiner roter Faden schlängelt sich zum Beginn des Jubiläumsjahrs von Goethes „West-Östlicher-Divan“ durch das Programm mit einem Abend über den persischen Dichter Hafis am 21. Januar, zur Beyond Borders Band am 31. Januar und einem Georgischen Abend am 6. Februar.

Lassen Sie sich überraschen.

Karin Wagner

Wir danken unseren Förderern.



JANUAR

- FABRIK JAM SESSION - OPENER BAND:
BASTIAN WEINIG & FRIENDS**
Mo 07. 20:00 | **Jazz**
- PHILIPPE HUGUET:
GUTEN ABEND MONSIEUR BREL**
Do 10. 20:00 | **Chanson**
- DIE KUBANISCHE SALSA TANZ PARTY:
ASÍ ES MI CUBA**
Fr 11. 21:00 | **Jazz World Tango**
- LAIA GENC: LIAISON TONIQUE**
Mi 16. 20:00 | **Jazz**
- CHE CHIDI: MUSIK AUS NIGERIA**
Do 17. 20:00 | **Afro-Beat**
- FUNK & SOULPARTY**
Fr 18. 20:00 | **Disco**
- OST-WEST-PASSAGE - WER ABER WAR HAFIS?**
Mo 21. 20:00 | **Vortrag & Debatte**
- THE OHOHOHS:
CLASSICAL MUSIC MEETS ELECTROBEATS**
Do 24. 20:00 | **Konzertante Clubmusik**
- FRANKFURTER MOLOTOW SLAM SHOW**
Fr 25. 20:00 | **Best of Poetry Slam**
- DANCEFFM - TANZEN AM MAIN**
Sa 26. 20:00 | **Disco für Leute ab 40**
- DIE MUTIGE MÄUSE-DETEKTIVIN**
So 27. 16:00 | **Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren**
- MONIKA HELD UND GREGOR PRAML:
DER SCHRECKEN VERLIERT SICH VOR ORT**
Mo 28. 20:00 | **Lesung / Gespräch / Musik**
- BALDABIOU: CD RELEASE - 1861**
Mi 30. 20:00 | **Singer-Songwriter / NeoFolk**
- BEYOND BORDERS BAND:
CD RELEASE „IT JUST HAPPENS“**
Do 31. 20:00 | **Contemporary Oriental Jazz**

FEBRUAR

- Fr 01. DIE KUBANISCHE SALSA TANZ PARTY:
ASÍ ES MI CUBA
21:00 | **Jazz World Tango**
- Mo 04. FABRIK JAM SESSION - OPENER BAND:
MARTIN LEJEUNE 3 FEAT. NORA KAMM
20:00 | **Contemporary Jazz / Standards & Originals**
- Mi 06. MUSIC IS IT !!!
TASTE OTHER COUNTRIES: GEORGIEN
20:00 | **Chamber Music**
- Do 07. TRIBUTE-KONZERT FÜR COLIN DUNWOODIE
20:00 | **Jazz**
- Fr 08. FUNK & SOULPARTY
20:00 | **Disco**
- Mi 13. ASFA-WOSSENERATE & RAINER WIELAND:
DAS BUCH DER DEUTSCHLANDREISEN
20:00 | **Lesung & Gespräch**
- Do 14. BÄNDI: FINNISCHER TANGO
20:00 | **Finnischer Tango / Weltmusik**
- Fr 15. ANDREAS WEBER:
TEILZEIT ALLEINERZIEHEND
20:00 | **Stand-Up Comedy**
- Di 19. BEECHAM BROTHERS:
DINERS, MAPS AND YELLOW LINES
20:00 | **Singer-Songwriter / Blues / Folk / Pop / Rock**
- Do 21. IVAN HABERNAL QUARTETT
20:00 | **Contemporary Jazz**
- Fr 22. MARGAUX PRIBILLA: VERNISSAGE
HOW DO I GET OUT OF HERE?
20:00 | **Vernissage**
- Sa 23. DANCEFFM - TANZEN AM MAIN
20:00 | **Disco für Leute ab 40**
- Di 26. BÄPPI LA BELLE
20:00 | **Comedy**
- Do 28. denk#FABRIK 2: FLORIAN SCHWINN TRIFFT
MANFRED NIEKISCH
20:00 | **Debatte**

DIE FABRIK GUT INFORMIERT MIT DEM FABRIK-NEWSLETTER

Mit unserem Fabrik-Newsletter informieren wir über das aktuelle Kulturprogramm in der Fabrik.

Dazu bieten wir auf der Startseite der Fabrik-Website die Möglichkeit, ganz unkompliziert unseren Newsletter zu abonnieren. Einfach unter „Newsletter“ Ihre eMail-Adresse eingeben, dann sind Sie völlig kostenlos immer gut informiert.

PROGRAMM



FABRIK JAM SESSION - OPENER BAND: BASTIAN WEINIG & FRIENDS

Mo 07.01. | **Jazz**

Für die erste Session des Jahres hat sich Bassist Bastian Weinig drei Freunde eingeladen. Sowohl Jazzstandards als auch Originale stehen auf dem Programm und geben Raum für das Wichtigste im Jazz, die Improvisation. Fröhlich, traurig, bekannt, unbekannt, anspruchsvoll, wohlklingend, verblüffend, leicht, dynamisch, meditativ, humorvoll, ernst und am Ende einfach nur gute Musik. Danach steht die Bühne ambitionierten Musikern aller Instrumentenklassen zur Verfügung.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 6,- € | Erm.: 4,- € | Für Sessienteilnehmer freier Eintritt

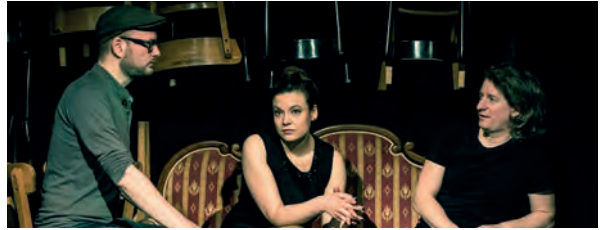


PHILIPPE HUGUET: GUTEN ABEND MONSIEUR BREL

Do 10.01. | **Chanson**

Eine Hommage an Jacques Brel - eine der größten Persönlichkeiten des französischen Chansons. Wenn der gebürtige Franzose und ausgebildete Opernsänger Philippe Huguet die Bühne betritt, ist es so, als käme der große Künstler zurück. Huguet umgarnt sein Publikum, bringt es zum Lachen und zum Träumen. Mit Temperament und stimmlicher Energie spielt er auf der brelschen Klaviatur, nicht ohne eigene Akzente zu setzen. / philippe-huguet.eu

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 15,- € | Erm.: 10,- €



LAIA GENC: LIAISON TONIQUE

Mi 16.01. | **Jazz**

Tänzerisch balancierend wandelt die Pianistin Laia Genc mit viel musikalischem Charme zwischen den Strukturen komponierter Stücke und der Freiheit improvisierter Musik. Sie bewegt sich zwischen verschiedenen musikalischen spielerisch durch verschiedene musikalische Genres und erschafft so eine lebendige Musik, die unerhörte Geschichten erzählt und den Zuhörer mit auf die imaginäre Reise nimmt. Mit ihrer Musik ist sie oft eine Grenzgängerin an der Schnittstelle von Jazz und zeitgenössischer Musik. Offen für die reichen Einflüsse des sich globalisierenden Lebens schöpft sie zudem, nicht zuletzt durch die unterschiedlichsten Zusammenarbeiten, aus verschiedenen Kulturbereichen.

Mit ihrem Trio „LiaisonTonique“ präsentiert Laia Genc hauptsächlich Eigenkompositionen. Zusammen mit Markus Braun am Bass und Jens Düppe an den Drums werden immer wieder handverlesene Stücke aus dem Jazzstandardrepertoire in eigenwilligen Bearbeitungen und mit dem Blick auf die zeitgenössische Musik in das Bandrepertoire integriert. Von lyrisch modernen Klaviertrio passages über impulsiv groovende Songs und einen spielerischen Umgang mit freier Improvisation reizen die drei Musiker die Königsdisziplin des Jazzpianotrios aus.

Auf ihrer CD-Release Tour für das im Oktober 2017 erschienene Album „Birds“ gastiert Laia Genc in der FABRIK. Mit dieser Neuerscheinung beweist die Musikerin einmal mehr, dass sie völlig zu Recht als eine der talentiertesten, vielseitigsten und spannendsten jungen Künstlerinnen der neuen Jazzgeneration gilt. Laia Genc (p), Markus Braun (b), Jens Düppe (dr). / laiajenc.com

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 15,- € | Erm.: 12,- €



DIE KUBANISCHE SALSA TANZ PARTY: ASÍ ES MI CUBA

Fr 11.01. | **Salsa-Party**

„Así es mi Cuba“ ist die neue Salsa Tanz Party der Casa Cultural Cubana e.V. in Frankfurt. Jeden ersten Freitag eines Monats laden wir einen angesagten DJ ein, um die heißesten Salsa Cubana Hits aufzulegen. Zu Beginn der Veranstaltung bieten wir einen kostenlosen Schnupperkurs an, gesponsert von der Tanzschule momento cubano. ibert-salsa.de

Beginn: 21:00 | Einlass: 20:30
VK & AK: 8,- €



CHE CHIDI: MUSIK AUS NIGERIA

Do 17.01. | Afro-Beat

Mit seiner sechsköpfigen Band hat sich Che Chidi inzwischen im Afro-Beat etabliert. Der Musiker und Komponist ist jedoch nicht auf ein Genre festgelegt, sondern hat auf mehreren Alben auch Ausflüge in u.a. Raggae, Pop und sogar klassische Musik unternommen. Che Chidi Chukwume-rije (voc, sax, g, comp), Olufemi Ajiginni (perc, voc), Ben Akporabare (b), Darlington Uwom (g), Loveday Chris (kb), Maddy Nyanyo Addo (dr) / chechidi.me

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 15,- € | Erm.: 10,- €



FUNK & SOULPARTY

Fr 18.01. | Disco

Wer gerne nach Funk- und Soulmusik der 1970er, 80er und 90er Jahre tanzt, ist bei dieser Party genau richtig. Begleiten Sie DJ Tom Settkä auf seiner Zeitreise durch die Musikgeschichte der Black Dance Classics. Seit den 1960er Jahren und bis heute taucht der Groove des Funk und des Soul immer wieder auf und sorgt für weltweite Hits, unruhige Füße und volle Tanzflächen. / settkä.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 10,- €



OST-WEST-PASSAGEN WER ABER WAR HAFIS?

Mo 21.01. | Vortrag & Debatte

2019 ist ein Jubiläumsjahr. Vor zweihundert Jahren, 1819, ist Goethes berühmte Gedichtsammlung „West-Östlicher Divan“ erschienen. Sie war inspiriert durch die intensive Auseinandersetzung mit dem bis heute weltweit bewunderten und populären persischen Dichter Hafis, der im 14. Jahrhundert in Shiraz (Iran) wirkte. Goethe bewunderte Hafis und empfand ihn über Raum und Zeit hinweg als Seelenverwandten, als Zwilling.

Wer aber war Hafis? Was macht seine Dichtung bis heute so bedeutend? Fördert auch für uns heute die Begegnung mit Hafis das Verständnis zwischen Okzident und Orient? Diesen und anderen Fragen wollen wir in einer Veranstaltung der Ostwestpassagen nachgehen.

Wir haben dafür einen Experten eingeladen, Dr. Mahmood Falaki, der uns Hafis näher bringen wird, und uns hilft, die Bedeutung von Hafis für uns heute zu verstehen. Dr. Mahmood Falaki wurde im Norden Persiens am Kaspischen Meer geboren. Nachdem er während seines Studiums bereits in der Schah-Zeit wegen seiner politisch-literarischen Aktivität zu drei Jahren Haft verurteilt worden war, musste er nach der Übernahme der Herrschaft durch die Geistlichen schließlich 1983 das Land verlassen. Seitdem wohnt er in Deutschland. Hier studierte er Germanistik und Iranistik an der Universität Hamburg und promovierte über Goethe und Hafis.

„WER SICH SELBST UND ANDERE KENNT,
WIRD AUCH HIER BEKENNEN:
ORIENT UND OKZIDENT
SIND NICHT MEHR ZU TRENNEN“
Goethe

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
Eintritt frei



THE OHOHOHS: CLASSICAL MUSIC MEETS ELECTROBEATS

Do 24.01. | **Konzertante Clubmusik**

Florian Wäldele (Piano) und Florian Dreßler (Drums) übersetzen klassische Musik in Clubmusik, indem Konzertflügel auf Synthesizer, Conga auf E-Drums und intime Lyrik auf Tanzextase trifft. Aus dem Duo „The OHOHOHS“ wird eine Band und aus einem Club ein Konzertsaal. Ein musikalisch spannender Abend für Kulturinteressierte und Nachtschwärmer gleichermaßen. / theorchestra.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 15,- € | Erm.: 10,- €



FRANKFURTER MOLOTOW SLAM SHOW

Fr 25.01. | **Best of Poetry Slam**

Ihr wollt explosiven Stoff? Ihr kriegt explosiven Stoff! Texte, die umhauen, begeistern, Party machen. Die Frankfurter Molotow Slam Show holt sie alle, die heißesten Performer des Landes. Radikal, überraschend, schockierend, originell. Inmitten des flammenden Infernos: Flo Cieslik, der für den Zündstoff sorgt. / frankfurter-molotow.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 10,- €



DANCEFFM - TANZEN AM MAIN

Sa 26.01. | **Disco für Leute ab 40**

Tanzen am Main für Leute ab 40 ist das Motto der erfolgreichen Disco-Party in der Fabrik. danceffm ist anders als die gängigen Ü40-Discoangebote: Bei DJ Tom tanzt man zu den besten Hits von gestern und ganz bewusst auch zu denen von heute. Chillt ab 19:30 gemeinsam mit uns entspannt in den Abend und genießt kulinarische Köstlichkeiten aus Olis Küche. Ab 20:30 legt die Disco los! / danceffm.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:30
VK & AK: 10,- €



DIE MUTIGE MÄUSE-DETEKTIVIN

So 27.01. | **Puppenspiel für Kinder ab 4**

Im tief verschneiten Wald treibt ein Nüssedieb sein Unwesen. Aufgelöst eilt das Eichhörnchen auf die Polizeistation und bittet Kommissar Gordon um Hilfe. Wohl oder übel muss der Kommissar seinen bequemen Schreibtischplatz verlassen, an dem er eben noch sein Nickerchen hielt.

Mit freundlicher Unterstützung von:

KANNEMANN.net



Beginn: 16:00 | Einlass: 15:30
Erwachsene: 10,- € | Kinder: 5,- €



MONIKA HELD & GREGOR PRAML: DER SCHRECKEN VERLIERT SICH VOR ORT

Mo 28.01. | **Lesung / Gespräch / Musik**

Lesung zum 100. Geburtstag von Hermann Reineck
Gregor Praml: Bass Solo.

Am 9. Januar 2019 wäre Hermann Reineck, Überlebender von Auschwitz und Zeuge im großen Frankfurter Auschwitz-Prozess, 100 Jahre alt geworden. Seine Geschichte nahm Monika Held in ihrem Roman-Bestseller „Der Schrecken verliert sich vor Ort“ auf: eine einzigartige Liebesgeschichte über dem Abgrund der Erinnerungen und Traumata aus dem LAGER.

Veranstaltung anlässlich des Internationalen Gedenktages zur Befreiung von Auschwitz durch die Rote Armee am 27.1.1945

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 8,- €



BALDABIOU: CD RELEASE - 1861

Mi 30.01. | **Singer-Songwriter/ NeoFolk**

Mit ihren berührenden Konzerten sind Baldabiou bereits deutschlandweit aufgetreten und haben sich an zahlreichen Orten ein festes Stammpublikum erspielt. Dabei singt Sebastian van Vugt mit unverwechselbarem Timbre über die Freuden und Leiden des Werdens und Seins. Seine Lieder und Stimme verfügen über ein hochaufgelöstes Gespür für Form und Dynamik. Sebastian van Vugt (voc, git), Jan Frisch (git, b), Tobias Schormann (dr) / baldabioumusik.wordpress.com

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 15,- € | Erm.: 10,- €



BEYOND BORDERS BAND: CD RELEASE „IT JUST HAPPENS“

Do 31.01. | **Contemporary Oriental Jazz**

„Mit ihrem Zusammenspiel von Oud, Kontrabass, Percussion und Saxophon schaffen die vier Musiker ein einzigartiges Geflecht aus europäischen Jazz-Beats und arabischer Musiktradition, das alle Genre Grenzen überschreitet.“
Süddeutsche Zeitung (Barbara Hordych).

Grenzen zu überwinden erfordert Mut, Kreativität und Offenheit für neue Gestaltung. Die vier Musiker der Beyond Borders Band vereinen diese Eigenschaften. Ergebnis ist ihre Musik, in der sie die arabische und die westlich-europäische Welt verbinden. Es entsteht ein sinnlich-anspruchsvolles, mitreißendes Ganzes, in dem das Verschiedene aus Orient und Okzident auf einzigartige Weise eins wird.

Die beschauliche Wagner-Stadt Bayreuth ist im Sommer 2011 Schauplatz eines ungewöhnlichen Workshops: Junge deutsche Jazzmusiker treffen mit tunesischen Musikern zusammen. Was mit großem gegenseitigem Interesse beginnt, formiert sich ein halbes Jahr später in der tunesischen Hauptstadt zum Contemporary Oriental Jazz Kollektiv Beyond Borders Band. Allen räumlichen und kulturellen Entfernungen zum Trotz vertiefen die Musiker bei regelmäßigen Konzertreisen ihre Freundschaft und ermöglichen dadurch eine einzigartige Fusion auf Augenhöhe. Wohin sich diese Fusion entwickelt hat, ist auf ihrem aktuellen Album „It Just Happens“ zu hören.

Fadhel Boubaker (oud), Niko Seibold - (sax), Jonathan Sell (kb), Dominik Fürstberger (dr).

beyondbordersband.de.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 18,- € | Erm.: 15,- €



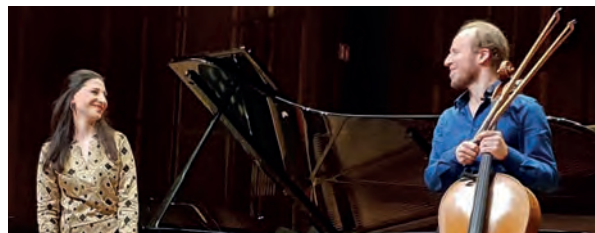
DIE KUBANISCHE SALSA TANZ PARTY: ASÍ ES MI CUBA

Fr 01.02. | **Salsa-Party**

„Así es mi Cuba“ ist die neue Salsa Tanz Party der Casa Cultural Cubana e.V. in Frankfurt. Jeden ersten Freitag eines Monats laden wir einen angesagten DJ ein, um die heißesten Salsa Cubana Hits aufzulegen. Zu Beginn der Veranstaltung bieten wir einen kostenlosen Schnupperkurs an, gesponsert von der Tanzschule momento cubano. ibert-salsa.de

Beginn: 21:00 | Einlass: 20:30

VK & AK: 8,- €



MUSIC IS IT !!! TASTE OTHER COUNTRIES: GEORGIEN

Mi 06.02. | **Chamber Music**

„A new concept of approaching classics in a more sensitive way.“ Ausnahme pianistin Ekaterine Kintsurashvili aus Georgien und Christopher Herrmann, weltmusikalisch erfahrener Cellist aus Bad Camberg, interpretieren georgische Kammermusik, das Essen, den Wein und den Schnaps aus dem Land am Kaukasus gleich mit. Ekaterine Kintsurashvili (p), Christopher Herrmann (clo) / christopher-herrmann.com.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 15,- € | Erm.: 10,- €



FABRIK JAM SESSION - OPENER BAND: MARTIN LEJEUNE 3 FEAT. NORA KAMM

Mo 04.02. | **Contemporary Jazz / Standards**

Die aus Frankfurt stammende Saxophonistin Nora Kamm (Dreisam u.a.) lebt in Paris. Heute ist sie zu Gast in der alten Heimat. Aus ihrem Repertoire spielt sie Originale und ausgewählte Standards. Nora Kamm (sax), Martin Lejeune (g), Hanns Höhn (b), Max Jentzen (dr) / norakamm.com.

Danach steht die Bühne ambitionierten Musikern aller Instrumentenklassen zur Verfügung.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 6,- € | Erm.: 4,- € | Für Sessienteilnehmer freier Eintritt



TRIBUTE: COLIN DUNWOODIE

Do 07.02. | **Jazz**

Der schottische Saxophonist Colin Dunwoodie (*1945 †2008) lebte und wirkte viele Jahre in Deutschland. Der Wahl-Frankfurter war Mitgründer der Worldjazz-Formation Leaf und auch der Berry Blue Band. Mit-Musiker der damaligen Zeit erinnern mit „Travelling Dunwoodies“ an diesen großartigen Musiker. Günter Bozem (dr), Georg Crostewitz (g), Bastian Fiebig (sax), Silvia Sauer (voc), Stefan Seitz (p, voc), Frank Willi Schmidt (kb).

Eine Kooperation mit der Jazz Initiative Frankfurt & Kultur im Ghetto.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 15,- € | Erm.: 12,- €



FUNK & SOULPARTY

Fr 08.02. | **Disco**

Wer gerne nach Funk- und Soulmusik der 1970er, 80er und 90er Jahre tanzt, ist bei dieser Party genau richtig. Begleiten Sie DJ Tom Settkä auf seiner Zeitreise durch die Musikgeschichte der Black Dance Classics. Seit den 1960er Jahren und bis heute taucht der Groove des Funk und des Soul immer wieder auf und sorgt für weltweite Hits, unruhige Füße und volle Tanzflächen. / settkä.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 10,- €



© Anna Meiner

ASFA-WOSSEN ASSERATE & R. WIELAND: DAS BUCH DER DEUTSCHLANDREISEN

Mi 13.02. | **Lesung & Gespräch**

„Das Buch der Deutschlandreisen“ versammelt Berichte von ausländischen Reisenden in Deutschland über einen Zeitraum von fast 2000 Jahren. Wir begleiten Tacitus nach Germanien, reisen mit Casanova nach Sanssouci und mit Andy Warhol zum Düsseldorfer Karneval. Asfa-Wossen Asserate und Rainer Wieland präsentieren die schönsten und skurrilsten Schilderungen aus dem Buch und sprechen über das Deutschlandbild der Reisenden damals und heute. Moderation: Florian Koch

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 10,- € | Erm.: 7,- €



© Bernadette Fink

BÄNDI: FINNISCHER TANGO

Do 14.02. | **Finnischer Tango / Weltmusik**

Im Filmforum Höchst spielte Bändi zum Start des neuen Aki Kaurismäki-Films „Die andere Seite der Hoffnung“, der auf der Berlinale 2017 den Silbernen Bären gewann. Wir freuen uns sehr diese Band auf unserer Bühne in der Fabrik als Gast zu haben.

„Der Tango ist der Blues der Finnen“, soll der Altmeister des finnischen Films Aki Kaurismäki einmal gesagt haben. Bändi spielen finnischen Tango. Dabei entstaubt das Frankfurter Ensemble die wunderbar-traurigen Ohrwürmer des finnischen Tangos der 30er- bis 60er-Jahre. Bändi-Musik ist die klangliche Entsprechung der Kaurismäki Filme: melancholisch-heiter, skurril und mit einer ordentlichen Portion schwarzem Humor. Denn in ihren Liedern tauchen all die hoffnungslosen Träumer, sehnsuchtsvollen Verliebten und all die anderen an der Liebe Leidenden auf, wie in den Filmen des Finnen. Das Repertoire der Band ist äußerst vielseitig und reicht von berühmten Tangosongs wie „Satumaa“ (Märchenland), „Täysikuu“ (Vollmond) und „Yön Kuningatar“ (Königin der Nacht) bis hin zu Tangoklassikern wie „Kohtalon Tango“ oder „Kotkan Ruusu“.

Bändi mixen höchst gekonnt den finnischen Tango mit Bossa-, Rumba-, Jazz- und Country-Elementen, und ihre CD „Satumaa“ wird landesweit in den Rundfunkanstalten gespielt.

Die FAZ schrieb über die Band, die für ihre ganz eigene Interpretation des finnischen Tangos auch mit dem renommierten „Creole-Weltmusikpreis Hessen“ ausgezeichnet wurde, sie sei „mitreißend, charmant und ein wenig melancholisch“.

Bändi in der Besetzung:

Kristina Debelius (voc, p), Tobias Frisch (voc, v, kazoo), Volker Denkel (g), Johannes Kramer (kb), Thomas Salzmann (dr, perc) und Martin Lejeune (pedal-steel-guitar),

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 18,- € | Erm.: 15,- €



ANDREAS WEBER: TEILZEIT ALLEINERZIEHEND

Fr 15.02. | **Stand-Up Comedy**

Der charmante „Wiking der Comedy“ ist aus der Comedy Szene nicht mehr wegzudenken. Mancher mag behaupten, Andreas sei ein Frauenverstehender. Das muss er aber auch sein! Denn nachdem ihn seine Freundin verlassen hat, muss er alleine ran: Essen kochen, Kinder großziehen, Frauen daten, Wäsche stapeln - hilft ja nix! Seine urkomischen Geschichten sind aus dem Leben gegriffen und lassen eine gute Prise schwarzen Humor nicht vermissen.

Eine Veranstaltung mit Schöneberg / schoneberg.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 20,-



BEECHAM BROTHERS: CD-RELEASE DINERS, MAPS AND YELLOW LINES

Di 19.02. | **Singer-Songwriter / Blues / Folk**

Die Beecham Brothers spielen Songs von Bernard G. Muller, dem Kopf der Band. Er lebte in den USA, bereiste diese und hat seine Erfahrungen und Empfindungen aus dieser Zeit in seine Songs gepackt. Dabei herausgekommen sind Balladen, Folk und mit ein bisschen Blues/Jazz angehaucht. Slidin' Steve Grimshaw (g, voc), Ernesto Richioso (perc, dr), BG Muller (g, voc) / bernardgmuller.com.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 15,- € | Erm.: 10,- €



IVAN HABERNAL QUARTETT

Do 21.02. | **Contemporary Jazz**

Nach einem Studium in Prag und einem besonders inspirierenden Studienaufenthalt in New York zog es den Bassisten und Komponisten Ivan Habernal nach Frankfurt am Main, wo er 2014 sein Contemporary-Jazz-Quartett gründete. Die Formation spielt ausschließlich eigene Kompositionen mit eigenem Akzent auf melodischen Linien, farbigen Harmonien und unregelmäßigen Grooves. Ivan Habernal (eb, kb, com), Peter Klohmann (as), Andrey Shabashev (p), Martin Standke (dr) / ivanhabernal.com

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK & AK: 20,- € | Erm.: 15,- €

MUSIK

© O. Ramstedt / ohobby

© Ivan Habernal

MUSIK

OLIS^S KÜCHE

Die Gastronomie
in der Fabrik



Öffnungszeiten

Das Kellerrestaurant öffnet ausschließlich an Veranstaltungstagen eine Stunde vor Beginn.

Sonn- & feiertags von 10:00 bis 14:00 (Brunch)

Sommergarten: Mai bis Oktober

Reservierung Brunch

0170 | 41 90 897 | gastro@die-fabrik-frankfurt.de



MARGAUX PRIBILLA: HOW DO I GET OUT OF HERE?

Fr 22.02. | Vernissage

Margaux Pribilla ist eine autodidaktische Künstlerin, geboren in Frankfurt am Main. Dort lebt und arbeitet sie heute nach mehrjährigen Aufenthalten in den USA und Spanien, wo sie unter anderem ihre Inspirationen fand. Ihre Bilder beschäftigen sich mit den Grenzen, die sich jeder Mensch selbst setzt oder die jedem einzelnen von anderen gesetzt werden. / margauxart.wixsite.com/inchains

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
Eintritt frei



DANCEFFM - TANZEN AM MAIN

Sa 23.02. | Disco für Leute ab 40

Tanzen am Main für Leute ab 40 ist das Motto der erfolgreichen Disco-Party in der Fabrik. danceffm ist anders als die gängigen Ü40-Discoangebote: Bei DJ Tom tanzt man zu den besten Hits von gestern und ganz bewusst auch zu denen von heute. Chillt ab 19:30 gemeinsam mit uns entspannt in den Abend und genießt kulinarische Köstlichkeiten aus Olis Küche. Ab 20:30 legt die Disco los! / danceffm.de

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:30
VK & AK: 10,- €



BÄPPI LA BELLE

Di 26.02. | Comedy

Allen bekannt als Travedystar Bäppi La Belle läßt er seine La Belle zu Hause und kommt, so wie Gott ihn erschaffen hat. Als Frankfurter Original Schlappmälche, welches kein Blatt vor den Mund nimmt. Der Sitzungspräsident der Regenbogensitzung und singende Stadtverordnete weiß, wie er den Saal zum Kochen bringt und als echter Frankfurter Original wird er Gag uff Gag reihen und mit tollen Faschingshits aufwarten.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 20,- € | Erm.: 15,- €



denk#FABRIK 2: FLORIAN SCHWINN TRIFFT MANFRED NIEKISCH

Do 28.02. | Debatte

Die biologische Vielfalt ist überlebenswichtige Ressource für uns – und deshalb ein Menschenrecht. Wer sie zerstört, sollte entsprechend zur Rechenschaft gezogen werden, sagt Prof. Niekisch, der sich wieder dem internationalen Naturschutz widmet, seit er nicht mehr Zoodirektor in Frankfurt ist. Wer so denkt, muss den Menschen anders sehen, als wir das üblicherweise tun: als Teil der Natur, nicht als ihr Gegenüber. Keine rein philosophische Frage: die Antwort entscheidet über unsere Haltung und unsere Zukunft.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00
VK & AK: 8,- € | Erm.: 5,- €

BÜHNE

©_Jr._S.Reimold

DIALOG

KUNST

EVENT

IMPRESSUM

Peter Paul und Emmy Wagner-Heinz Stiftung

Kuratorium:

Michael Beseler (Vorsitz), Dr. Rodolfo Dolce, Renate Gatzweiler, Klaus Metz, Verena Reutlinger-Heubner

Vorstand: Karsten Heidebrecht

Assistentin des Vorstands: Jacqueline Kienle

Adresse:

Mörfelder Landstr. 85, 60598 Frankfurt am Main
Tel: 069 | 60 50 44 29, mail@die-fabrik-frankfurt.de

Geschäftsführerin Kultur: Karin Wagner

Programmbeirat:

Karin Wagner (Leitung), Klaus Metz (Jazz-Sessions, Jazz),
Werner Heinz (Debatte/Club Citoyen, Weltmusik),
Jacqueline Kienle (Kinderprogramm),

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit: Monika Linhard

Grafik: Anke Kluß

Ton & Technik: Alexander Dannemann

GASTRONOMIE

OLI[®] KÜCHE

Das Kellerrestaurant öffnet ausschließlich an
Veranstaltungstagen eine Stunde vor Beginn.

Sonn- und feiertags von 10:00 bis 14:00 Uhr (Brunch)

Sommergarten: Mai bis Oktober

Reservierung Brunch:

Tel.: 0170 | 41 90 897 | Mail: gastro@die-fabrik-frankfurt.de

TICKETS

Ticketreservierungen über unsere Internetseite:
die-fabrik-frankfurt.de/tickets

Telefonische Reservierung nicht möglich.

Den ermäßigten Eintrittspreis erhalten Schüler und
Studenten und bei Jazz-Konzerten die Mitglieder der
Jazz Initiative Frankfurt.

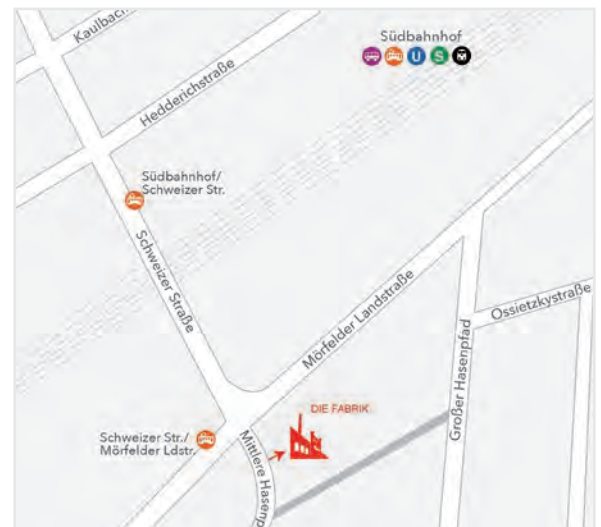
ADRESSE & ANFAHRT

DIE FABRIK | KULTURWERK FRANKFURT

Mittlerer Hasenpfad 5, im Hof, 60598 Frankfurt

Anfahrt ÖPNV:

Südbahnhof / U1,2,3,8 / S3,4,5,6 / Straßenbahn 14,15,16
Kaum Parkplätze! Wir empfehlen die Anreise mit den ÖPNV.



Kristina Herzog
und Dr. Marc Herzog
„Meisterstück“-Stiftung
Kunden seit 2013



„Wir lieben die Frankfurter Tradition des Bürgers als Stifter. Deshalb haben wir unser ‚Meisterstück‘ gegründet, eine Stiftung, mit der wir Begabte dabei unterstützen möchten, ihre handwerkliche Ausbildung mit einer Meisterprüfung abzuschließen. So fördern wir die Tradition und halten wertvolles Wissen lebendig. Gemeinsam mit unserem Partner, der Frankfurter Sparkasse.“

**Engagement mit Tradition.
Das Stiftungs- und Nachlassmanagement
der Frankfurter Sparkasse.**

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.
frankfurter-sparkasse.de



Frankfurter
Sparkasse

1822